

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  | Gremium:                                 | <b>19. Plenarsitzung Gemeinderat</b>               |
|  | STADT KARLSRUHE<br>Der Oberbürgermeister | Termin:<br>Vorlage Nr.:<br>TOP:<br>Verantwortlich: |
| <b>Vergabe von Leistungen zur Übernahme, Sortierung, Umladung sowie Verwertung von Wertstoffen aus der behältergestützten Wertstofffassung der Stadt Karlsruhe</b> |  |  |

| Beratungsfolge dieser Vorlage | am         | TOP | ö                                   | nö                                  | Ergebnis   |
|-------------------------------|------------|-----|-------------------------------------|-------------------------------------|------------|
| AUG                           | 18.11.2015 | 8   | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | vorberaten |
| Hauptausschuss                | 08.12.2015 | 20  | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | vorberaten |
| Gemeinderat                   | 15.12.2015 | 19  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | genehmigt  |

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Übernahme, Sortierung, Umladung sowie Verwertung von Wertstoffen aus der behältergestützten Wertstofffassung der Stadt Karlsruhe an die Firma ALBA Nordbaden GmbH zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, dem entsprechenden Bieter den Zuschlag zu erteilen.

|   |  |   |   |                               |  |
|---|--|---|---|-------------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen  |  |   |   | nein <input type="checkbox"/> | ja <input checked="" type="checkbox"/> |
| Gesamtkosten der Maßnahme   | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)                               | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |                               |  |
| Los 1 - 1.535.100 €/a (brutto)<br>Los 2 - 129.606,92 €/a (brutto) |  |   |   |                               |  |
| Haushaltsmittel stehen zur Verfügung                              |  | Kontenart: 42700000                     |   |                               |  |
| Kontierungsobjekt: 1.700.53.70.04.05.02                           |  | Ergänzende Erläuterungen:               |   |                               |  |
| ISEK Karlsruhe 2020 - relevant                                    | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | Handlungsfeld: (bitte auswählen)        |   |                               |  |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)                         | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | durchgeführt am                         |   |                               |  |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften                         | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit                          |   |                               |  |

## 1. Ausgangslage

Die Stadt Karlsruhe hat mit einem privaten Dritten einen Vertrag zur Übernahme, Sortierung und Verwertung von kommunalen Wertstoffen aus der Wertstofftonne der Stadt Karlsruhe am 23.02.2015 (rückwirkend ab 01.01.2015) abgeschlossen. Dieser Vertrag läuft am 31. Dezember 2015 aus. Die im Vertrag mögliche Verlängerungsoption von einem Jahr wurde nicht gezogen, da Marktpreisentwicklungen ein wirtschaftlicheres Ergebnis durch eine Neuausschreibung versprachen.

Vor o.g. Vertragsabschluss (bis 31.12.2014) lag der Preis für die Sortierung des Inhalts der kommunalen Anteile in der Wertstofftonne bei 149,86 €/Mg (netto, 178,33 €/Mg (brutto)).

Der Preis für die Sortierung und Verwertung der kommunalen Wertstoffe war im Vertrag vom 23.02.2015 mit 141,20 €/Mg netto (168,02 €/Mg brutto) auch für den Verlängerungszeitraum festgeschrieben.

Die Umladung der nicht kommunalen Wertstoffe (max. 8.716 Mg/a) war zu einem Preis von 13,50 € netto (16,07 € brutto) vergeben.

## 2. Ausschreibungsgrundlagen und Vertragslaufzeiten

Die Ausschreibung wurde am 23.06.2015 zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU versandt. Der Schlusstermin für den Eingang der Angebote war auf den 13.08.2015 festgelegt.

Der Titel der Ausschreibung lautete: **Übernahme, Sortierung, Umladung sowie Verwertung von Wertstoffen aus der behältergestützten Wertstofffassung der Stadt Karlsruhe.**

Die Leistungen werden auf die Dauer von einem Jahr ab dem 01.01.2016 vergeben. Die Stadt Karlsruhe kann den Vertrag zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu unveränderten Bedingungen verlängern (Verlängerungsoption). Die Beauftragung endet somit spätestens zum 31.12.2018.

## 3. Vergabekriterien

Hinsichtlich der Übernahme, Sortierung, Umladung sowie Verwertung von Wertstoffen aus der behältergestützten Wertstofffassung hatte der Anbieter eine eigens gewählte Ablade- bzw. Übernahmestelle für die entsprechende Fraktion anzubieten, die die Stadt dann anfährt, um die gesammelten Wertstoffe dort abzuladen. Diese hat er mit der Angebotsabgabe zu benennen. Die vom Anbieter bereitzustellende Ablade- bzw. Übernahmestelle muss sich innerhalb des Stadtgebietes befinden.

Das wirtschaftlichste Angebot war jenes mit dem niedrigsten Angebotspreis. Dabei wurden für die Wertung die prognostizierten Mengenangaben berücksichtigt, die in dem Preisblatt vgedruckt sind. Zu Wertungszwecken wird jeweils der Zeitraum von einem Kalenderjahr betrachtet.

Dabei wurde die Leistung gemäß § 97 Abs. 3 S. 2 GWB in zwei Fachlose geteilt.

Los 1: Übernahme, Sortierung und Verwertung von kommunalen Wertstoffe aus der Wertstofftonne der Stadt Karlsruhe

Los 2: Übernahme und Umladung von Wertstoffen aus der Wertstofftonne der Stadt Karlsruhe

zum Abtransport durch die Betreiber dualer Systeme (BDS).

Eine Vergabe der Lose 1 und 2 war unabhängig voneinander jeweils als Einzellos vorgesehen.

#### 4. Angebotswertung

Von den sechs Firmen, die Unterlagen angefordert haben, wurden bis zum Ablauf der Angebotsfrist von 3 Firmen Angebote abgegeben. Nach Öffnung und Prüfung der eingegangenen Angebote fand am 13.08.2015 die Submission mit anschließender Auswertung der Angebote unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien statt.

Der Auftrag wird nach Ablauf der Rügefrist nach § 101 a GWB für Los 1 an die Firma ALBA Nordbaden GmbH in Höhe von **1.535.100 €/a € brutto** (153,51 €/Mg) vergeben werden. Der Auftrag für Los 2 wird nach Ablauf der Rügefrist nach § 101 a GWB an die Firma ALBA Nordbaden GmbH in Höhe von **129.606,92 €/a € brutto** (14,87 €/Mg) vergeben werden.

Gegenüber 2015 ergibt sich damit eine Kostenersparnis beim Los 1 in Höhe von 14,51 €/Mg (brutto). Die Kostenersparnis in Los 2 beträgt 1,20 €/Mg (brutto).

|      | <b>Los 1</b>   | <b>Los 1</b>   | <b>Los 2</b>                      | <b>Los 2</b>   |
|------|--|--|-----------------------------------|--|
|      | <b>Sortierung +<br/>Verwertung<br/>€/Mg (brutto)</b> | <b>Sortierung +<br/>Verwertung<br/>in € (brutto)<br/>bei 10.000<br/>Mg/a</b> | <b>Umladung<br/>€/Mg (brutto)</b> | <b>Umladung in<br/>€ (brutto) bei<br/>8.716 Mg/a</b> |
| 2014 | 178,33   | 1.783.300  | -                                 | -  |
| 2015 | 168,02   | 1.680.200  | 16,07                             | 140.066,12   |
| 2016 | 153,51   | 1.535.100  | 14,87                             | 129.606,92   |

Damit ergibt sich aus der Ausschreibung ein prognostizierter Kostenvorteil von 155.559,20 € für das Jahr 2016 gegenüber dem Jahr 2015.

#### Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat nach Vorberatung im AUG am 18.11.2015 und im Hauptausschuss am 08.12.2015:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Übernahme, Sortierung, Umladung sowie Verwertung von Wertstoffen aus der behältergestützten Wertstoffeffassung der Stadt Karlsruhe an die Firma ALBA Nordbaden GmbH zu.

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –  
4. Dezember 2015